



Schüler schnuppern ins Ehrenamt und lernen Berufe kennen



Zum diesjährigen Schülerfreiwilligentag waren 180 Schüler aus fünf Schulen des Altenburger Landes im Einsatz

Landkreis. Bereits zum neunten Mal fand in der ersten Juniwoche in Thüringen der Schülerfreiwilligentag statt. Auch im Altenburger Land waren wieder zahlreiche Schüler ehrenamtlich im Einsatz.

Anliegen des Schülerfreiwilligentages ist es, Schüler für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Sie sollen ihre sozialen Fähigkeiten unter Beweis stellen, lernen, Verantwortung zu tragen und zugleich Einblicke in verschiedene Berufsfelder erhalten. 180 Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen des Altenburger Landes hatten sich zum diesjährigen Schülerfreiwilligentag, organisiert vom Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises Jörg Seifert, angemeldet. Zudem erklärten sich 42 Einrichtungen bereit, die

Schüler an diesem Tag zu empfangen, mit ehrenamtlichen Aufgaben zu betrauen und ihnen dabei auch wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu geben. Fleißig gearbeitet wurde zum Beispiel im Botanischen Erlebnisgarten. Hier waren zehn Jugendliche aus dem Lerchenberggymnasium und aus der Bonhoeffer-Schule damit beschäftigt, das Gewächshaus zu säubern und den Kompostplatz vom Unkraut zu befreien. In der Altenburger Kindertagesstätte Bärenstark halfen Michelle, Vivian, Lea und Felix vom Lerchenberggymnasium, die Requisiten für das Sommerfest der Kita zu gestalten. Im Tierheim Altenburg reinigten Melissa und Patricia Gehege. Einblicke in den Beruf und in das Ehrenamt eines Feuerwehrmannes vermittelte

Oberbrandmeister Christian Simon den Jungs der Bonhoeffer-Schule und wusste vor allem mit der modernen Technik zu begeistern. Und auf Burg Posterstein unterstützten Mädchen und Jungen der Regelschule Nöbdenitz den Museumsverein dabei, Vitrinen und Geländer auf Hochglanz zu polieren. „Ohne das Engagement der vielen Ehrenamtlichen gäbe es in unserem Landkreis viele Freizeitangebote nur bedingt oder gar nicht. Die Bedeutung des Ehrenamtes, gerade in Zeiten knapper Kassen in den Kommunen, wächst immer mehr und deshalb können wir gar nicht früh genug damit beginnen, junge Leute für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen“, so Ehrenamtsbeauftragter Jörg Seifert.

JF

Land nimmt Sanierung der Rositzer Altlast wieder in eigene Verantwortung

Rositz/Erfurt. Im Jahr 2013 wurde die Verantwortung für die Sanierung der Altlast in Rositz von der Landesregierung dem Landkreis Altenburger Land übertragen. Diesen Schritt hat das Umweltministerium nun wieder rückgängig gemacht.

Von nun an kümmert sich ein „Team Rositz“ mit mehreren Leuten im Landesverwaltungsamt um das weitere Vorgehen. Der Landkreis ist also nicht mehr zuständig. „Uns freut es, dass beim Ministerium wohl ein gewaltiges Umdenken stattgefunden hat, mehrere Verwaltungsmitarbeiter mit der Bearbeitung des Verfahrens zur Sanierung

der größten Thüringer Altlast zu betrauen. Wir haben dafür kein zusätzliches Personal bekommen“, sagt Landrätin Michaela Sojka. „So geben wir die ca. 150 Meter Akten nach drei Jahren gern wieder zurück – manche sind aufgrund der Personalsituation noch nicht einmal ausgepackt worden“, fährt sie fort. Mit der Rückübertragung erfüllt das Ministerium ein im Koalitionsvertrag festgeschriebenes Ziel. „Wir streben an, in der Arbeitsgruppe Rositz auch weiterhin mitzuarbeiten“, so Birgit Seiler, Fachdienstleiterin für Natur- und Umweltschutz im Landratsamt abschließend. TK

© knipseline / pixelio.de © S. Hofschlaeger / pixelio.de

Dein Zeugnis bringt dir Kohle

Je besser dein Zensuredurchschnitt, um so höher dein Bonuszins.

Komm mit deinem Zeugnis zu uns, lass deinen Durchschnitt errechnen und kassiere mit dem Sparkassen-Schulsparen* zusätzliche Bonuszinsen.



* Variable Grundverzinsung zzgl. Bonus - das Angebot gilt für alle SchülerInnen allgemeinbildender Schulen ab 3. Klasse bis Abitur.



 Sparkasse
Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Werkausschuss** des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei hat in seiner 12. Sitzung am 18. Mai 2016 folgenden **Beschluss Nr. 13** gefasst:

Mit der Lieferung von Auftausalz frei Haus - Wintersaison 2016/2017 850 t Frühbezug wird die Firma
Agroservice Altenburg-Waldenburg eG
Sitz Ehrenhain, Nirkendorfer Weg 5
04603 Nobitz
zu einer Bruttoauftragssumme von 52.092,25 EUR beauftragt.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat in seiner 15. Sitzung am 19. Mai 2016 folgende **Beschlüsse** gefasst:

Beschluss Nr. 14:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die prioritäre Auflistung seitens des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Prioritätenliste) der zu fördernden Maßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2015 bis 2018 gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 15:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe der zusätzlichen Finanzmittel aus der Zuwendung gemäß der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ in Höhe von 39.643,00 € für die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen. Die Maßnahmen mit der Nummer 1 bis 6 sollen in vollem Umfang gefördert werden. Die Maßnahme Nr. 7 soll anteilig aus den Restmitteln gefördert werden. Da die aufgeführten Kosten nur Grobkalkulationen darstellen und es dadurch zu Verschiebungen im Finanzbedarf der einzelnen Maßnahmen kommen kann, wird die Verwaltung ermächtigt, die Mittel

entsprechend des Bedarfs innerhalb der Maßnahmenliste einzusetzen. Dies bedarf keiner erneuten Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau hat in seiner 15. Sitzung am 24. Mai 2016 folgende **Beschlüsse** gefasst:

Beschluss Nr. 20:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen >25.000,00 EUR für die Brücke über den Mühlgraben in Treben im Zuge der Kreisstraße 225 an die doyé + grimm Ingenieurgesellschaft GbR
Lindenastraße 19
04600 Altenburg

für die Planungs- und Überwachungsleistungen zum Leistungsbild Ingenieurbauewerke, Verkehrsanlagen, Tragwerksplanung, örtlicher Bauüberwachung und Tragwerksabnahme mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von ca. 37.500,00 EUR.

Beschluss Nr. 21:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen (Tragwerksplanung) zur Erneuerung des Glasdaches über dem Lichthof und zur Sanierung des Daches Westseite am Verwaltungsgebäude Lindenastraße 9 in 04600 Altenburg an den Beratenden Ingenieur für Bau- und Tragwerksplanung
Dipl.-Ing. Tom Zetzsche
Franzosengraben 21
04600 Altenburg
mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von ca. 40.000 € Brutto.

Beschluss Nr. 22:

Der Ausschuss für Wirtschaft,

Umwelt und Bau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen >25.000 € zur Sanierung und den Erweiterungsbau am Roman-Herzog-Gymnasium – Staatliches Gymnasium – in 04626 Schmölln

1. für die Objektplanung (Gebäude) der Leistungsphasen 1 - 4 an das Architektur- und Ingenieurbüro Wittig/Hegenbarth
Brandstraße 7
04626 Schmölln
mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von ca. 65.000 € Brutto.

2. für die Technische Ausrüstung (Heizung/Lüftung/Sanitär) der Leistungsphasen 1 – 4 an das Ingenieurbüro Henning Ebersbach
Köthelgrund 15
04626 Schmölln
mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von ca. 29.000 € Brutto.

3. für die Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6 an das Bauingenieurbüro für Tragwerksplanung
Dipl.-Ing. (TU) M. Piwko
Gabelentzstraße 4
04603 Windischleuba
mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von ca. 76.000 € Brutto.

Beschluss Nr. 23:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen >25.000 € für die Sanierung/den Umbau sowie den Erweiterungsbau der Staatlichen Grundschule Nobitz

1. für die Technische Ausrüstung (Heizung/Lüftung/Sanitär) der Leistungsphasen 1 – 4 an das IBZ Ingenieurbüro Haustechnik
Ralf Zölsmann
Berggasse 9
04600 Altenburg
mit vorläufigen Honorarkosten in

Höhe von ca. 38.000 € Brutto.

2. für die Technische Ausrüstung (Elektrotechnik) der Leistungsphasen 1 – 4 an das Ingenieurbüro Elektroanlagen und Gebäudetechnik
P. Dietrich GmbH
Teichstraße 30, 04600 Altenburg
mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von ca. 27.000 € Brutto.

3. für die Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6 an das GETI Ingenieurbüro
Wettinerstraße 28
04600 Altenburg
mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von ca. 95.500 € Brutto.

Beschluss Nr. 24:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen (Objektplanung) zur Erneuerung des Glasdaches über dem Lichthof und zur Sanierung des Daches Westseite am Verwaltungsgebäude Lindenastraße 9 in 04600 Altenburg für die Leistungsphasen 4 bis 9 an das Ingenieurbüro Haubold
Herrn Jens Haubold
Dostojewskistraße 9
04600 Altenburg
mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von ca. 90.500 € Brutto.

Beschluss Nr. 25:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen >25.000 € zur Sanierung des Lindena-Museums, Gabelentzstraße 5 in 04600 Altenburg für die Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 bis 3 an das Ingenieurbüro
Prof. Dr.-Ing. Roland Fink
Blumenstraße 16, 01445 Radebeul
mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von ca. 80.000 € Brutto.

Der **Kreisausschuss** hat in seiner 19. Sitzung am 30. Mai 2016 folgende **Beschlüsse** gefasst:

Beschluss Nr. 29:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung von elektrischer Energie (Stromlieferung) mit registrierender Leistungsmessung zum Vorhaben Grund- und Regelschule Gößnitz, Waldenburger Straße 43, 04639 Gößnitz, Stromliefervertrag, der Firma
Thüringer Energie AG
Sprecher des Vorstands
Herrn Stefan G. Reindl
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt

auf das Angebot vom 11.04.2016 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 94.923,92 Euro für die Vertragslaufzeit von 48 Monaten (Lieferzeitraum vom 01.08.2016 bis 31.07.2020) bei einer zugrunde gelegten Menge von 100.000 kWh/Jahr zu erteilen.

Beschluss Nr. 30:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Beschaffung von Multifunktionsgeräten (All-In-Vertrag) zum Vorhaben Kopiertechnik für das Landratsamt Altenburger Land, der Firma
CTV Computer Technik Vertriebs GmbH Zwickau
Geschäftsführer
Herrn Andreas Fehervari
Friedrich-Staude-Str. 10
08060 Zwickau

auf das Angebot vom 14.04.2016 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 97.218,24 Euro für eine Vertragslaufzeit von 4 Jahren (01.09.2016 – 31.08.2020) zu erteilen.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages

Der **Kreistag** hat in seiner 14. Sitzung am **1. Juni 2016** folgende **Beschlüsse** gefasst:

Beschluss Nr. 153:

Der Kreistag beschließt, die Anlage 1 der Verwaltungsrichtlinie des Landratsamtes Altenburger Land zur Gewährung der Leistungen für Unterkunft und Heizung im Rahmen des § 22 SGB II und § 35 SGB XII – KdU-Richtlinie- (beschlossen am 04.03.2015) entsprechend beiliegender Anlage fortzuschreiben. Die Änderung tritt zum 01.07.2016 in Kraft.

Beschluss Nr. 154:

Der Kreistag beschließt die Standortzusammenlegung des Roman-Herzog-Gymnasiums – Staatliches Gymnasium – in 04626 Schmölln am Standort Hermann-von-Helmholtz-Straße 18 sowie den erforderlichen Erweiterungsbau mit Einbindung in das Bestandsgebäude und dessen Sanierung/Umbau.

Beschluss Nr. 155:

Der Kreistag beschließt die Vergabe von Planungsleistungen >100.000 EUR zur Sanierung des Lindena-Museums, Gabelentzstraße 5 in 04600 Altenburg für die Objektplanung Gebäude der Leistungsphasen

1 bis 3 (stufenweise) an

Höbelbarth
Architekturbüro
Herr Werner Höbelbarth
(Architekt BDA)
Am Jacobstein 40
01445 Radebeul

mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von ca. 230.000 € Brutto.

Beschluss Nr. 156:

Der Kreistag beschließt, den Auftrag zur Durchführung der zweiten Leichenschau vor Feuerbestattung im Krematorium Altenburg der

Bietergemeinschaft Pathologie am Medicum/Dr. Riedel/Dr. Thiele
Bevollmächtigten Herrn Dr. med.
Karlheinz Thiele
Lobstädter Straße 24
04279 Leipzig

auf das Angebot vom 7.04.2016 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 41.055,00 Euro pro Jahr zu erteilen.
Der Vertrag beginnt am 1. Juli 2016 und läuft auf unbestimmte Zeit.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit** des Kreistages findet am **Mittwoch, 15. Juni 2016 um 17:00 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Ratssaal, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, statt.

Auf der Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils stehen folgende Punkte:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 26. Mai 2016
2. Informationen/Allgemeines

Die nächsten Ausgaben des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheinen am **Samstag, 9. Juli 2016**,
am **Samstag, 6. August 2016**
und am **Samstag, 27. August 2016**.

Redaktionsschluss für die Ausgabe am 9. Juli 2016 ist der 28. Juni 2016.

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land,
vertreten durch die Landrätin
Lindenastr. 9
04600 Altenburg
www.altenburgerland.de
Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit
Jana Fuchs (JF),
Telefon: 03447 586-270
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:

Tom Kleinfeld (TK)
Telefon: 03447 586-264
E-Mail: tom.kleinfeld@altenburgerland.de
Cathleen Bethge (CB)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de
Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG
Peterssteinweg 1, 04107 Leipzig,
Telefon: 03447 574942,
Telefax: 03447 574940

Fotos:
Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss einschließlich Vermögensübersicht der Bürgerstiftung Altenburger Land

Geschäftsjahr 2015

<u>Einnahmen</u>	
Zinserträge 2015	4.773,61 €
Spenden für satzungsmäßige Zwecke 2015	8.793,10 €
Zustiftungen 2015	4.061,50 €
Zwischensumme	17.628,21 €
Saldo aus Bildung und Auflösung von freien und zweckgebundenen Rücklagen 2015	47.028,35 €
Summe der Einnahmen	64.656,56 €
<u>Aufwendungen</u>	
Fördermittelvergabe 2015	60.500,00 €
Öffentlichkeitsarbeit 2015	95,06 €
Zuführung von Stiftungskapital	4.061,50 €
Summe der Aufwendungen	64.656,56 €
Saldo Einnahmen ./. Aufwendungen	0,00 €

<u>Vermögensveränderung</u>	
Vermögen am 01.01.2015	875.202,61 €
+ Einnahmen ohne Rücklagenveränderung	17.628,21 €
./. Aufwendungen ohne Rücklagenveränderung	60.595,06 €
Vermögen am 31.12.2015	832.235,76 €
davon Stiftungskapital am 01.01.2015	817.203,00 €
+ Zustiftungen 2015	4.061,50 €
Stiftungskapital am 31.12.2015	821.264,50 €
davon freie Rücklage (liquide Mittel f. Projekte) am 01.01.2015	8.672,53 €
+ Bildung Rücklage	0,00 €
- Auflösung Rücklage	4.933,29 €
freie Rücklage (liquide Mittel f. Projekte) am 31.12.2015	3.739,24 €
davon zweckgebundene Rücklage am 01.01.2015	47.000,00 €
+ Bildung Rücklage	5.000,00 €
- Auflösung Rücklage	47.000,00 €
zweckgebundene Rücklage am 31.12.2015	5.000,00 €
davon Rücklagen - Mittel Öffentlichkeitsarbeit am 01.01.2015	2.327,08 €
+ Bildung Rücklage	0,00 €
- Auflösung Rücklage	95,06 €
Rücklagen - Mittel Öffentlichkeitsarbeit am 31.12.2015	2.232,02 €

<u>Vermögenszusammenstellung</u>	
Stiftungskapital	821.264,50 €
Rücklagen gesamt	10.971,26 €
davon freie Rücklage (liquide Mittel für Projekte)	3.739,24 €
zweckgebundene Rücklage	5.000,00 €
Rücklagen - Mittel für Öffentlichkeitsarbeit	2.232,02 €
Vermögen am 31.12.2015	832.235,76 €

Altenburg, den 04.02.2016

- DER VORSTAND -

Bernd Wannewetsch Raik Romisch Uwe Buchheim

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (Thür LadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 zuletzt geändert am 21. Dezember 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12 vom 30. Dezember 2011) wird verordnet:

§ 1 Sonntagsfreigabe

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Göllnitz

Datum: 03.07.2016
Verkaufszeitraum: 11 bis 16 Uhr
Anlass: Sommerfest

Altenburg

Datum: 28.08.2016
Verkaufszeitraum: 12 bis 18 Uhr
Anlass: Altstadtfest

Windischleuba

Datum: 04.09.2016
Verkaufszeitraum: 12 bis 18 Uhr
Anlass: Gewerbeschau

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michaela Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tätigkeitsbericht der „Bürgerstiftung Altenburger Land“ für das Jahr 2015

Die Bürgerstiftung Altenburger Land blickt auf ein erfolgreiches Kalenderjahr 2015 zurück. Das Stiftungskapital stieg insgesamt auf insgesamt 821.264,50 Euro. Damit ist eine sehr gute Basis gegeben, um auch zukünftig Mittel für Unterstützungsleistungen zu erwirtschaften. Im Mittelpunkt des Handelns standen wieder die vier bekannten Projekte. Für das Projekt am Haselbacher See wurden verschiedene Investitionen gefördert. So wurden bereits im Jahr 2014 zugesagte Mittel von 3.305,00 Euro an die Stadt Meuselwitz zur Anschaffung von Sitzgarnituren und Richtungsweisern am Haselbacher See ausgezahlt. Weiterhin konnte sich der Verein Aqua Fun e. V. über die Auszahlung von 15.000 Euro freuen. Damit soll der Ausbau der Containeranlage (Bau eines Satteldaches, Verkleidung der Container mit Holz, Schaffung eines Ausbildungs- und Clubraumes sowie Installation eines Sanitärbereiches) unterstützt werden. Ebenfalls wurde der Kulturförderverein Wintersdorf e. V. mit einem Betrag von 8.695 Euro zur Schaffung einer Wasser- und Sandspielanlage auf dem Spielplatz am Haselbacher See unterstützt. Zur Fortsetzung des Projektes am Haselbacher See – Verlegung des Rundweges am Spielplatz und zur Zaunverlängerung bzw. Erweiterung des Spielplatzgeländes wurden der Stadt Meuselwitz aus den Mitteln des Jahres 2015 und 2016 bereits insgesamt 5.000 Euro zugesagt. Die Fortsetzung der bisher erfolgreich

durchgeführten Bauarbeiten am Quellenhof standen für den Heimatverein Göpfersdorf im kleinen ostthüringischen Ort Garbisdorf weiterhin im Blickfeld. Es wurde im Jahr 2014 eine Zusage über 10.000 Euro erteilt, die 2015 ausgezahlt wurde. Weiterhin wurde dem Verein aus den Mitteln des Jahres 2015 ein Betrag von 2.500 Euro zugesagt. Auch auf Burg Posterstein konnte die Bürgerstiftung wieder unterstützen. Es wurde für die Anschaffung neuer Präsentationstechniken – z. B. neue Vitrinen, mediale Unterstützung – dem Museumsverein ein Betrag von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt. Auf dem Postersteiner Burgberg hat sich der Förderverein Burgberg Posterstein e. V. gegründet. Ziel des Vereins ist es, das bedrohte, denkmalgeschützte Ensemble auf dem Postersteiner Burgberg nicht nur zu schützen, sondern auch wieder mit Leben zu erfüllen. Zur Durchführung von notwendigen Sofortmaßnahmen unterstützt die Bürgerstiftung den Verein mit 8.500 Euro. Im Altenburger Schloss hat sich der Altenburger Schlossverein e. V. das Ziel gestellt, eine alte Kartenmacherwerkstatt im Schloss zu installieren. Hierfür wurden im Jahr 2015 bereits in 2014 zugesagte finanzielle Mittel von 10.000 Euro ausgezahlt.

Altenburg, 04.02.2016

- Der Vorstand -
Bernd Wannewetsch
Raik Romisch
Uwe Buchheim

Öffentliche Bekanntmachung

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der „Bürgerstiftung Altenburger Land“ für das Geschäftsjahr 2015

Prüfungsauftrag und -durchführung

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der „Bürgerstiftung Altenburger Land“ erfolgte gem. § 9 der Satzung der Bürgerstiftung Altenburger Land im Auftrag des Stiftungsrates. Mit der Prüfung wurden die Interne Revision der VR Bank Altenburger Land eG und das Vorstandssekretariat der Sparkasse Altenburger Land beauftragt. Die Prüfung wurde am 30.03.2016 in den Geschäftsräumen der Sparkasse Altenburger Land in Altenburg durchgeführt. Prüfungsgrundlagen bildeten die Satzung der Bürgerstiftung Altenburger Land, die Kontounterlagen, die Anlagerichtlinien vom 20.04.2015, die Beschlüsse des Vorstandes der Stiftung sowie des Stiftungsrates und der uns am 10.03.2015 vorgelegte Jahresabschluss einschließlich Vermögensübersicht für das Geschäftsjahr 2015 und die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung von Stiftungen IDW RS HFA 5 vom 25.02.2000.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die „Bürgerstiftung Altenburger Land“ ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sitz der Stiftung ist Altenburg. Sie ist unter der Nr. 1222-892 im Stiftungsverzeichnis beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, eingetragen. Organe der Stiftung sind die Stiftungsversammlung, der Stiftungsrat und der Vorstand. Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich.

Vertretungsberechtigt sind, soweit mehr als zwei Vorstandsmitglieder bestellt sind, je zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam.

Zusammensetzung des vertretungsberechtigten Vorstands im Berichtsjahr:

Herr Bernd Wannewetsch (Vorsitzender)
Herr Raik Romisch und
Herr Uwe Buchheim.

Prüfungsfeststellungen Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2015 wurde entsprechend § 5 der Satzung in Form einer Bilanz in Verbindung mit einer Gewinn- und Verlustrechnung erstellt.

Sämtliche Geschäftsvorfälle im Berichtsjahr wurden sachgerecht verbucht.

Die Vermögensverwaltung entspricht den Grundsätzen der Anlagerichtlinien vom 20.04.2015.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Die Grundsätze der Rechnungslegung von Stiftungen (IDW RS HFA 5) wurden nach unseren Erkenntnissen beachtet.

Altenburg, den 30.03.2016

Barbara Skorna
Interne Revision der
VR-Bank Altenburger Land eG

Katja Rieger
Vorstandssekretariat der
Sparkasse Altenburger Land

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Jugendwohnheim Altenburg (Ludwig-Hayne-Straße 55 - 56): Gebäudeinnenreinigungsleistungen

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Fachdienst Schulverwaltung, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg

Sitz der Vergabestelle:

Schmölln, Karl-Marx-Straße 1b, 1. Obergeschoss, Zimmer 119
(Nur für persönliche Angebotsabgabe während der Dienstzeiten – kein Briefkasten!)

Telefon: 03447 586-965, Telefax: 03447 586-966, E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de, Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A Vergabenummer: **SV-L 022-2016**
 Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind: Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) Ort der Leistungserbringung:

Jugendwohnheim Altenburg, Ludwig-Hayne-Straße 55 - 56, 04600 Altenburg

Art und Umfang der Leistung: Gebäudeinnenreinigungsleistungen

- 220 m² Aufenthaltsräume
- 40 m² Büroräume
- 60 m² Computerraum
- 180 m² Fitnessräume
- 130 m² Küchen
- 370 m² Sanitäräume
- 990 m² Verkehrsflächen
- 1 900 m² Wohnräume
- 1 770 m² Glasreinigung mit Rahmen

e) Aufteilung in Lose:

nein
f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfristen:

Vertragsbeginn: 01.10.2016
 Vertragsende: 30.09.2017 mit Option der Verlängerung

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per E-Mail, Fax oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen in

Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet. Das Leistungsverzeichnis (Preisermittlungen) wird auch in elektronischer Form (Excel) zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt. Abholung von Unterlagen bitte nur nach vorheriger Absprache.

i) Ablauf der Angebotsfrist:

05.07.2016 um 13:00 Uhr

j) geforderte Sicherheiten:

keine

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

gemäß § 6 VOL/A

Folgende Eigenerklärungen/

Angaben sind mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärungen/ Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren; zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei); sowie Eintragung in die Handwerksrolle; Darstellung der für die Leistung zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung; Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe des Versicherungsunternehmens und der Versicherungsnummer sowie der Deckungssummen für Personen-, Sach-, Bearbeitungs- und Vermögensschäden sowie Schlüsselrisiko. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Eignungsnachweise, die durch **Präqualifizierungsverfahren** erworben werden, sind zugelassen. Bei vorgesehenem **Einsatz von Nachunternehmern** sind auf gesondertes Verlangen die genannten Eigenerklärungen/ Angaben auch für die Nachunternehmer vorzulegen.

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

Höhe der Kosten: **8,00 €**
 Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle
 Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land
 IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
 BIC: HELADEF1ALT
 Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L 022-2016

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per E-Mail, Fax oder Brief (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden und
- gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes** nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/ Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie
- auf der Überweisung der **Verwendungszweck** angegeben wurde.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab: 13.06.2016

n) Zuschlagskriterien:

siehe Vergabeunterlagen
Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Wolfgang Kopplin
 Fachdienstleiter 24.05.2016

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Erweiterungsneubau Seniorenzentrum Meuselwitz:
 Malerarbeiten und Innentüren

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH, Bebelstraße 31, 04610 Meuselwitz, Telefon: +49 (3448) 814 914, Fax: +49 (3448) 814 910, E-Mail: Seniorenzentrum.Meuselwitz@t-online.de, Internet: www.seniorenzentrum-meuselwitz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

Los 3.10 Malerarbeiten

Los 3.13 Innentüren

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Verwendung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

04610 Meuselwitz, Bebelstraße 31

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 3.10 Malerarbeiten

• 1369 m² Stb.-Flächen spachteln

• 2107 m² Spachtelung GK/Putz-Flächen

• 2446 m² Malervlies, Anstrich

• 518 m² Anstrich

• 57 Stk. Anstrich Stahlzargen

• 1668 m² Decke Stb. und GK, Vlies, spachteln, streichen

Los 3.13 Innentüren

• 50 Stk. Holzwerkstofftüren als Innentüren Schichtoberfläche (HPL) mit Stahlfassungs- zargen

• 28 Stk. Holzwerkstofftüren als Schiebetürelement (Bad), HPL

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

entfällt

h) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote sind möglich, nur für ein Los (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:

Los 3.10 Malerarbeiten Beginn der Ausführung: 06.03.2017

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.08.2017

Los 3.13 Innentüren Beginn der Ausführung: 06.03.2017

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.08.2017

j) Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

arc projektmanagement, Zum Dornfels 1, 39104 Magdeburg, E-Mail: info@arc-architektur.de

Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform bzw. digital zur Verfügung und werden per Post versendet.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: **40,00 €**

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: arc projektmanagement

Verwendungszweck:

Los 3.10 Malerarbeiten

Los 3.13 Innentüren

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE 23 8109 3274 0401 3847 24

BIC-Code: GENODEF1MD1

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

• auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

• gleichzeitig mit der Über-

weisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

• das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotsöffnung:

am 29.06.2016

Los 3.10 Malerarbeiten: 12.00 Uhr

Los 3.13 Innentüren: 13.00 Uhr

Ort: Seniorenzentrum Meuselwitz, Raum-020, Bebelstraße 31, 04610 Meuselwitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

entfällt

t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen

haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

12.08.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 - Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Kathrin Pliquet-Herfurth

Geschäftsführerin 25.05.2016

Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO) zur Bekanntmachung des Jahresabschlusses

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 des ZRO gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV erfolgt im Thür. Staatsanzeiger am 13.06.2016. Der Jahresabschluss

2015 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht zum Jahresabschluss 2015 liegen in der Zeit vom 13.06.2016 bis 20.06.2016 montags

bis donnerstags von 8.00 bis 15.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera öffentlich aus.

Öffentliche Bekanntmachung

des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei: Öffentliche Auslegung der Jahresberichte

Entsprechend der Thür. Verordnung über die Eigenkontrolle von oberirdischen Deponien (Thür. Deponieeigenkontroll-Verordnung – ThürDepEKVO) vom 08.08.94, zuletzt geändert am 06.04.2008, werden die Jahresberichte 2015 der Hausmülldeponien in Altenburg, Leipziger

Straße; Hainichen und in Schmölln, Am Kapsgraben im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land, Altenburg, Jüdengasse 7 für die Dauer von zwei Monaten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 13. Juni bis 12 August 2016. Die Einsichtnahme ist während der Öffnungszeiten möglich.

Dienstleistungsbetrieb
 Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Grund- und Regelschule „Wieratalschule“ in Langenleuba-Niederhain: Abbrucharbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Maurer- und Putzarbeiten

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle, im Auftrag des Fachdienstes Hochbau und Liegenschaften, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-964, Telefax: 03447 586-966, E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de, Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: **HB-B 028-2016** Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Grund- und Regelschule „Wieratalschule“ in 04618 Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße 15

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Abbruch einer Schulkturnhalle
Los 1 – Abbrucharbeiten

- Abbruch einer bestehenden Turnhalle inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials mit Entsorgungsnachweisen,
- Bruttogrundrissfläche ca. 325 m²,
- Bruttorauminhalt ca. 2.900 m³,
- Bauweise massiv aus Stahlbetonstützen und Mauerwerk, Dachkonstruktion aus Stahl mit Eindeckung aus Betondachziegeln

Ausführungsfrist: 30. - 32. KW 2016

Los 2 – Dachdeckungsarbeiten

- 12 m Dachfläche des Bestands-

gebäudes ohne Dachüberstand nach Abbruch eines angebauten Gebäudes um ca. 40 cm verlängern, so dass ein Dachüberstand entsteht,

- inkl. Holzkonstruktion,
- inkl. Dacheindeckung,
- inkl. Klempnerarbeiten

Ausführungsfrist: 32. - 33. KW 2016

Los 3 – Maurer- und Putzarbeiten

- 60 m² Anbringen eines WDVS mit Silikonharzoberputz an einer bestehenden Giebelwand nach dem Abbruch eines angebauten Gebäudes

Ausführungsfrist: 33. KW 2016

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt

h) Aufteilung in Lose: ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen: siehe Buchstabe f)

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: per E-Mail, Fax oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet. Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.

Abholung von Unterlagen bitte nur nach vorheriger Absprache.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der Kosten: 8,00 € je Los
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle

Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land
 IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
 BIC: HELADEF1ALT
 Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 028-2016 Los-Nr. angeben!
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die **Vergabeunterlagen** per E-Mail, Fax oder Brief (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle **angefordert** wurden **und**
- gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen** wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/ Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie
- auf der Überweisung der **Verwendungszweck** angegeben wurde.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Vergabeunterlagen ab: 20.06.2016
 Abholung von Unterlagen bitte nur nach vorheriger Absprache.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist/ Eröffnungstermin: am 05.07.2016 ab 14:00 Uhr gestaffelt nach Losen
 Ort: Vergabestelle, 04626 Schmölln, Karl-Marx-Straße 1b, 1. Obergeschoss, Zimmer 111
Dienstgebäude der Vergabestelle (Nur für persönliche Angebotsabgabe während der Dienstzeiten – kein Briefkasten!)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: gemäß § 6a Abs. 2 und 3 VOB/A

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A (Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen), der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer, die Versicherungsbestätigung der Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung

und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Anforderung zur Angebotsabgabe versendet.

v) Ablauf der Bindefrist:
 Los 1: 26.07.2016
 Los 2 und 3: 02.08.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/ Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Janett Maas
 Fachdienstleiterin 31.05.2016

NICHTAMTLICHER TEIL

Verkehrsminister Dobrindt übergibt Zuwendungsbescheid

50.000 Euro für Planungsleistungen zum Breitbandausbau im Altenburger Land

Berlin/Landkreis. Ende Mai reiste der Wirtschaftsförderer des Altenburger Landes, Wolfram Schlegel, gemeinsam mit WTC-Geschäftsführer Heinz Teichmann nach Berlin. Dort übergab ihnen Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt einen Zuwendungsbescheid über 50.000 Euro für Planungsleistungen zum Breitband-Ausbau im Altenburger Land.

„Mit dem Geld können nun Ausbauprojekte für schnelleres Internet in unserer Region geplant werden“, so Schlegel. „Konkret heißt das, dass wir in den kommenden Wochen Beratungsleistungen in Form einer landkreisweiten Studie ausschreiben, in der ermittelt werden soll, wo genau im Altenburger Land welcher Bedarf zur großflächigen Versorgung mit schnellem Internet besteht“, erklärt er weiter und fährt fort: „Diese Studie ist ein wichtiger Schritt für einen flächendeckenden Breitbandausbau in unserem Landkreis. Wir bringen sehr viel Optimismus aus Berlin mit.“

Schließlich vergibt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in einer späteren Phase bis zu 15 Millionen Euro pro



V. l. n. r.: Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, Wirtschaftsförderer Wolfram Schlegel, Bundestagsabgeordneter Volkmar Vogel, WTC-Geschäftsführer Heinz Teichmann

Projekt, um die Umsetzung von Ausbauprojekten zu fördern – Grundlage hierfür sind die jeweiligen Studien aus den bundesweiten Gebietskörperschaften. Ende des vergangenen Jahres hatte der Fachdienst Wirtschaftsförderung des Landkreises gemeinsam

mit der Stadt Altenburg und dem WTC den Antrag für den kürzlich bewilligten Zuwendungsbescheid erarbeitet. „Wir bedanken uns bei allen, die uns in der Vorbereitung der Antragstellung unterstützt haben“, so Schlegel abschließend.

TK

Zum Kindertag in Meuselwitz

Spielplatz an Pestalozzi-Grundschule wieder eröffnet



Die Kinder freuen sich, wieder schaukeln zu können

Landkreis. Pünktlich zum Kindertag am 1. Juni konnten die Mädchen und Jungen der Pestalozzi-Grundschule Meuselwitz ihren Schulspielplatz wieder in Besitz nehmen. Das Areal war wegen Sicherheitsmängeln im Herbst letzten Jahres vom Schulträger gesperrt worden. Nachdem im Winter der vorhandene Boden ausgehoben und ein Trennvlies eingebaut wurde, konnten im Frühjahr die Geräte instand gesetzt werden. Auf die gesamte Fläche wurde zudem eine 30 Zentimeter dicke Schicht Fallschutzsand aufgebracht,

die nun ein sicheres Spielen ermöglicht. „Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Unternehmen: der Sporkies GmbH, der Starkenberger Baustoffwerke GmbH, der Bonke-Bau-Logistik GmbH, den Verkehrs- und Ordnungsbehörden von Landratsamt und Stadtverwaltung Meuselwitz sowie dem Schulhausmeister, der mit viel Engagement die Vor- und Nacharbeiten am Spielplatz organisiert und durchgeführt hat“, so Bernd Wenzlau, Leiter des Fachbereiches Bildung und Infrastruktur der Kreisverwaltung.

JF

Mongolischer Botschafter besucht Rotkäppchen-Käserei



Der mongolische Botschafter Bolor Tsolmon (2. v. l.) kostete gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Volkmar Vogel (l.) und Landrätin Michaela Sojka (r.) auch die Altenburger Ziegenmilch



Nach einer kurzen Firmenpräsentation schloss sich ein Rundgang durch die Produktionshallen der Käserei an. Geschäftsführer Claus Katzenberger (r.) bot währenddessen einige kleine Kostproben verschiedener Käsesorten an.

Hartha. Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Volkmar Vogel war Ende Mai der mongolische Botschafter Bolor Tsolmon im Altenburger Land zu Gast. Er besuchte die Käserei in Lumpzig.

„Drei Millionen Menschen leben in der Mongolei, 60 Millionen Stück Vieh“, erklärte Tsolmon. „Die mongolische Küche besteht hauptsächlich aus Fleisch- und Milchprodukten“, fügte er an. Deshalb interessiere es ihn, wie man hochwertigen und leckeren Käse produziert. „Denn anders als andere Asiaten kennen die

Mongolen verschiedene Käse-Variationen“, so der Diplomat, der von seinem Botschaftsrat Davakhuu Battur und Sereeter Batbekh, Vorstandsmitglied des mongolisch-deutschen Wirtschaftsclubs in Berlin, begleitet wurde. Bei Claus Katzenberger in der Rotkäppchen-Käserei war er in Bezug auf „Hochwertigkeit“ genau an der richtigen Adresse: „Der Cremige“ wurde vor kurzem beim World Championship Cheese Contest in der Kategorie Camembert von der Jury zum Weltmeister gekürt. Der Altenburger Ziegenkäse holte in die-

sem Jahr zudem die Vizeweltmeisterschaft in der Kategorie „Schimmelgereifte Käse aus gemischter Milch“. Das Unternehmen verarbeitet jährlich 23 Millionen Kilogramm Kuhmilch und neun Millionen Kilogramm Ziegenmilch. „Das technische Know-How in Deutschland ist beeindruckend“, lobte Tsolmon, dessen Ziel es ist, solch hohe Standards auch in seiner Heimat zu etablieren. „Unsere naturnahen Produkte von Viehzüchtern, die meist noch als Nomaden wie vor 1.000 Jahren leben, gepaart mit guter Technologie könnten eine

gewinnbringende Verbindung geben“, gibt er seine Vision vor. Seit 2011 ist Deutschland für die Mongolei, eines der weltweit zehn rohstoffreichsten Länder, der wichtigste Wirtschaftspartner in der EU – damals wurde zwischen beiden Ländern ein Rohstoffabkommen unterzeichnet. Auch Landrätin Michaela Sojka, Arnfried Völlm, Leiter des Amtes für Landwirtschaft und die Vorsitzenden der Kreisbauernverbände der Landkreise Altenburger Land und Greiz, Berndt Apel und Gerd Halbauer begleiteten den Besuch des Botschafters, der sich zudem

ausführlich über die Hintergründe zur aktuellen Entwicklungen des Milchpreises informierte. Eine weitere Station von Tsolmon und seinen mongolischen Begleitern war die Wismut GmbH sowie die Horsch Landmaschinen GmbH in Ronneburg. „Denn auf eine umweltgerechte Rohstoffgewinnung legen wir in der Mongolei viel Wert“, bemerkte der Botschafter abschließend, den es an diesem Tag – während seiner bisher zweijährigen Amtszeit – zum zweiten Mal nach Thüringen verschlug.

TK

Standortanalyse Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln

Experten favorisieren Helmholtz-Straße

Altenburg/Schmölln. Das Roman-Herzog-Gymnasium in Schmölln ist im aktuellen Schulnetzplan des Landkreises Altenburger Land (2014 bis 2019) fest verankert. Mit den zwei Schulteilen (H.-v.-Helmholtz-Straße 18 und Schloßstraße 10 in Schmölln) und der Entfernung zwischen diesen beiden Standorten von ca. 1,5 Kilometern unterliegt das Gymnasium großen Herausforderungen, die in Bezug auf einen geregelten Schulablauf zu erheblichen Mehrbelastungen sowie zu organisatorischen Herausforderungen für alle Beteiligten führen. Auch der Landkreis als Schulträger wird durch die beiden Standorte stärker belastet, so zum Beispiel bei Schülerbeförderung, Schulverwaltung, investiven baulichen und technischen Maßnahmen sowie in puncto Ausstattung. Um den Unterricht der Klassenstufen 5 bis 12 an einem Standort realisieren zu können und somit die Situation zu verbessern, wurde durch den Landkreis Altenburger Land eine Studie für eine Standortanalyse in Auftrag gegeben. In einer gemeinsamen Beratung am 17. Mai 2016 mit Landrätin Michaela Sojka, Bürgermeister Sven Schrade, der Bauverwaltung des Landkreises und der Schulleitung des Gymnasiums wurde durch das beauftragte Architektur- und Ingenieurbüro Wittig/ Hegenbarth aus Schmölln die erarbeitete Studie inhaltlich allen Beteiligten vorgestellt. Alle Vor- und Nachteile der beiden untersuchten Schulteile wurden erläutert und begründet. In Abwägung aller zusammengefassten Ergebnisse wurde durch die Beteiligten der Standort H.-v.-



Der Schulstandort in der Helmholtz-Straße

Helmholtz-Str.18 als gemeinsamer Schulstandort favorisiert. Entsprechend der Schulbauempfehlungen für den Freistaat Thüringen wurde bei einer Drei-Zügigkeit und einer durchschnittlichen Schülerzahl von 520 ein flächenmäßiger Fehlbedarf an beiden Standorten ermittelt. Die fehlenden Räume sind nur über Erweiterungsbauten zu kompensieren. Durch einen solchen Erweiterungsbau auf dem ausreichend zur Verfügung stehenden Gelände der Helmholtz-Straße könnte der rechnerisch ermittelte Fehlbedarf kompensiert werden. Auf seiner Sitzung am 1. Juni 2016 beschloss der Kreistag schließlich die Standortzusammenlegung und stellte damit die Weichen für den erforderlichen Erweiterungsbau. Nun werden weitere Untersuchungen etwa zu Baugrund, Genehmigungsfähigkeit und Abstandsflächen erforderlich. Mit der Beauftragung von Planungsleistungen bis zur Entwurfsplanung werden die Voraussetzungen vorliegen, um für die gewählte Vorzugsvariante der erforderlichen Erweiterung Fördermittel des Landes Thüringen mit Übernahme von 66 Prozent der Kosten zu erhalten. Die Förderanfrage liegt beim Land bereits vor. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es uns gemeinsam gelingt, das Schmöllner Gymnasium damit fit für die Zukunft zu machen“, so Landrätin Michaela Sojka.

derlichen Erweiterungsbau. Nun werden weitere Untersuchungen etwa zu Baugrund, Genehmigungsfähigkeit und Abstandsflächen erforderlich. Mit der Beauftragung von Planungsleistungen bis zur Entwurfsplanung werden die Voraussetzungen vorliegen, um für die gewählte Vorzugsvariante der erforderlichen Erweiterung Fördermittel des Landes Thüringen mit Übernahme von 66 Prozent der Kosten zu erhalten. Die Förderanfrage liegt beim Land bereits vor. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es uns gemeinsam gelingt, das Schmöllner Gymnasium damit fit für die Zukunft zu machen“, so Landrätin Michaela Sojka.

JF

„Mit Kindern im Dialog“ – Fachtag war voller Erfolg

Altenburg/Jena. Ende Mai fand der erste Fachtag des im November neu gegründeten Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen unter dem Thema „Mit Kindern im Dialog“ statt. 90 Fachkräfte aus dem Altenburger Land und der Stadt Gera, die tagtäglich in der spannenden aber immer wieder auch herausfordernden Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien stecken, nahmen an der Veranstaltung teil. Nach der Begrüßung durch die Teamleiterin des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen, Susann Voigt, übernahm Referent Markus Bach. Anhand von Videosequenzen aus dem Alltag – wie z. B. beim Wickeln eines Babys oder Spielsituationen im Kindergarten – sollte den Teilnehmern veranschaulicht werden, wie in alltäglichen Momenten Entwicklungsprozesse unterstützt werden können. In drei lebendigen Vorträgen wurden die Basis-Informationen, die Philosophie und die Arbeitsweise der Marte-Meo-Methode, was so viel heißt wie „Aus eigener Kraft“, vorgestellt. Den Fachkräften eröffnete sich so eine neue Sichtweise, indem sie ermutigt wurden,

eigene Verhaltensweisen, Fähigkeiten und Stärken hervorzuheben. Mit diesen Erkenntnissen um die eigene Wirkung als pädagogische Fachkraft soll es gelingen, die Kinder bestmöglich in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung zu begleiten und neue Prozesse anzustoßen. Das Feuer der pädagogischen Arbeit und die Wirksamkeit von gelungenen Beziehungen sollte wieder neu entfacht werden. Insgesamt war der Fachtag durchzogen von vielen Praxisbeispielen und ermutigte die Teilnehmer mit einem neuen ressourcenorientierten Blick am nächsten Tag auf die Kinder zuzugehen, so dass Fazit einiger Teilnehmer. Der Fachdienst Jugendarbeit/ Kindertagesbetreuung mit seinem Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen bedankt sich bei allen Fachkräften für die Teilnahme und das Interesse an der Veranstaltung, Herrn Bach für die mitreißenden Vorträge und dem Verein Horizonte e.V. Altenburg für die gute Versorgung.

Jana Kurtze,
Fachdienst
Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung

Beratung zu Patent- und Schutzrechten

Altenburg. Am Mittwoch, dem 22. Juni 2016, besteht für Unternehmen und Privatpersonen aus dem Altenburger Land in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und gewerblicher Schutzrechte individuell und kostenlos durch einen Pa-

tentanwalt im WTC Altenburger Land (Keplerplatz 5, Altenburg) beraten zu lassen. Um Voranmeldung wird gebeten. Telefon: 03447/8900911, E-Mail: post@wtc-altenburg.de.

Heinz Teichmann,
Geschäftsführer
WTC Altenburger Land e.V.



Notizen aus dem

KLINIKUM Altenburger Land

Die Klinikumsküche – das Herzstück der Speisenzubereitung

„Gesund soll es sein und schmecken muss es“
ist das Credo von Küchenchef Peter Sturm und seinen Mitarbeitern



Diätassistentin Sylvie Thiele beim täglichen Verkosten des Mittagessens.

Hier, in der Klinikumsküche, wird selbst gekocht. Viele regionale Zulieferer sorgen dafür, dass die Lebensmittel frisch in der Küche angeliefert werden.

Dass die Patienten im Klinikum sehr zufrieden sind mit dem Essen, konnte man an in der neuesten Patientenbefragung deutlich erkennen.

Die Patienten werden auf Station täglich nach Ihren Essenswünschen befragt. Mit Hilfe eines modernen Erfassungssystems wird aus einem breiten Angebot Frühstück und Abendbrot je nach Geschmack zusammengestellt. Mittags kann aus drei verschiedenen Menüs gewählt werden. Auf diese Weise versorgt die Küche täglich ca. 450 Patienten. Darüber hinaus wird für den Betriebskindergarten gekocht,

für das Bistro im Klinikum, für die Patienten der Klinik für Ambulante Rehabilitation im MEDICUM und für die Cafeteria im Landratsamt. Insgesamt werden täglich etwa 800 Portionen durch das Küchenpersonal frisch und nährstoffschonend zubereitet. Für die Getränkeversorgung stehen auf den Stationen kleine Küchenbereiche zur Verfügung. Hier wird Mineralwasser, Kaffee und Tee angeboten.

Diätvorschriften und Sonderkost

Manchmal schränken Diätvorschriften die Essensauswahl ein, doch selbst bei verordneter Sonderkost werden persönliche Vorlieben berücksichtigt. Die vom Arzt verordneten Kostformen werden nach diätetischen Richtlinien

umgesetzt. Dafür sorgt ein Team aus qualifizierten Diätassistentinnen. Durch regelmäßige Weiterbildungen bringen sie jeweils neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in den Berufsalltag ein. Bevor das Essen zu den Patienten gelangt, wird jedes einzelne Tablett durch die Diätassistentinnen kontrolliert.

Ernährungsberatung

Für Patienten des Klinikums bieten die Diätassistentinnen Einzel- und Gruppenberatungen an. Dies geht allerdings nur mit einer ärztlichen Verordnung. Patienten wenden sich hierfür an Ihren Arzt. Das Pflegepersonal vereinbart dann einen Termin mit der Ernährungsfachkraft. *Christine Helbig*

Cafeteria im Klinikum

Im Foyer des Klinikums lädt eine Cafeteria Patienten und Gäste des Hauses zum Verweilen ein. Hier kann man zu Mittag speisen oder einen Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen und Torte genießen. Kleine Snacks, Zeitschriften und Kleinigkeiten für den Krankenhausaufenthalt sind ebenfalls erhältlich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr
Wochenende: 11:00 - 18:00 Uhr
Feiertags: 11:00 - 17:00 Uhr



So ruhig ist es nur am Morgen in der Cafeteria im Klinikum.

Essen mit gutem Gefühl!

Mit dem RAL-Gütezeichen setzen wir ein Zeichen für Transparenz, Objektivität und Zuverlässigkeit!

Mitte Mai diesen Jahres konnten wir, die Krankenhaus-Service-Gesellschaft, uns nun zum wiederholten Male über ein erfolgreiches Re-Audit des RAL-Gütezeichens freuen.

Aller zwei Jahre wird von einer Mitarbeiterin der Gütegemeinschaft Ernährungskompetenz eine Betriebsbesichtigung durchgeführt und alle Facetten eines Cateringservice werden sorgfältig geprüft. Unter anderem werden Hygiene, Wareneingang, Speiseplan, Lebensmittelauswahl und Herkunft der Speisen geprüft. Es erfolgt eine Kontrolle aller Nährwerte und Rezepte der Speisen auf Übereinstimmung mit den vorgeschriebenen Werten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Wir Diätassistentinnen müssen im Rahmen der Prüfung eine gewisse Anzahl von Fortbildungspunkten erfüllen, die wir auch diesmal erfolgreich vorweisen konnten.

Wir freuen uns sehr über die 99 der zu erreichenden 100 Punkte! Dabei sind wir weiterhin bestrebt, für unsere Patienten ein hochwertiges Speisenangebot sowie eine qualifizierte Ernährungs- und Diättherapie anbieten zu können. *Nadine Tröltzsch, Diätassistentin*

**KRANKENHAUS-
SERVICE-GESELLSCHAFT**
Altenburger Land mbH • Catering



Kontakt:

Küchenleiter Peter Sturm
03447 52-3174

Diätassistentinnen:
03447 52-3176

Meuselwitz-Guss-Chef Herbert Werner erhält höchste Auszeichnung des Landkreises Altenburger Land

Meuselwitz. Anlässlich seiner Verabschiedung als geschäftsführender Gesellschafter der Meuselwitz GUSS Eisengießerei GmbH hat Herbert Werner mit der Medaille für besondere Verdienste die höchste Ehrung erhalten, die der Landkreis Altenburger Land zu vergeben hat. Wirtschaftsförderer Wolfram Schlegel überreichte die Auszeichnung Ende Mai im Auftrag von Landrätin Michaela Sojka und würdigte damit Werners herausragendes gesellschaftliches Engagement und unternehmerischen Erfolg.

Dass die Meuselwitzer Eisengießerei heute zu den erfolgreichsten Unternehmen im Altenburger Land und zu den renommiertesten Eisengießereien Deutschlands gehört, ist in großem Maße Herbert Werners Verdienst. Er übernahm den Betrieb nach der Wende und gab damit vielen Menschen in der Region eine berufliche Perspektive. Das belegen

auch die Mitarbeiterzahlen, die sich in den vergangenen 23 Jahren kontinuierlich entwickelt haben. 1993 waren es 205 Beschäftigte, heute sind es über 300. Selbst in Krisenzeiten verstand es Werner, das Unternehmen auf einem sicheren Kurs zu halten.

Unternehmerisches Geschick und Weitsicht bewies Herbert Werner nicht nur mit der Ausrichtung des Unternehmens auf Großgussteile, unter anderem für Windkraftanlagen. Hallenneubauten sowie die permanente Erweiterung und Modernisierung von Produktionsanlagen trugen dazu bei, dass der Betrieb wettbewerbsfähig blieb. In seiner Laudatio auf Herbert Werner würdigte Wolfram Schlegel vor allem dessen herausragendes gesellschaftliches Engagement: „Bei all der enormen Verantwortung für den Betrieb waren Sie aber auch immer jemand, der über den Tellerrand hinausblickte, schaute, dass es auch anderen in der Nachbarschaft gut ging. Sie sind hier groß geworden

in der Region und deshalb fühlten Sie sich mit Land und Leuten auch stets eng verbunden. Das zeigte sich unter anderem bei Ihrem Engagement insbesondere für viele Vereine, Verbände und Bildungseinrichtungen. Für die Unterstützung unserer landkreiseigenen Schulen sind wir Ihnen ganz besonders dankbar. Stellvertretend möchte ich hier die Spenden an das Meuselwitzer Seckendorff-Gymnasium nennen, an den Förderverein des Friedrichgymnasiums und den Förderverein der Staatlichen Berufsbildenden Schule. Ebenso lagen Ihnen unsere jungen Nachwuchsforscher immer sehr am Herzen und so haben Sie jahrelang auch den Wettbewerb „Jugend forscht“ mitgesponsert.“

Auch auf vielen anderen Gebieten hat Herbert Werner den Landkreis sehr unterstützt, so unter anderem den Zipsendorfer Feuerwehrverein, den Kreisfeuerwehrverband, den Tag des offenen Denkmals, das Deutsche Rote



Wirtschaftsförderer Wolfram Schlegel (l.) überreicht dem langjährigen Meuselwitz-Guss-Chef Herbert Werner die „Medaille für besondere Verdienste im Altenburger Land“

Kreuz, den Blinden- und Sehbehindertenverband und die Johanniter Unfallhilfe. Zu alledem hat-

te er auch immer für den Sport und die Sportvereine etwas übrig. JF

Meuselwitzer Seniorenzentrum stellt Weichen für die Zukunft

Startschuss für Erweiterungsbau



V. l. n. r.: Der Meuselwitzer Bürgermeister Udo Pick, Seniorenzentrum-Geschäftsführerin Kathrin Pliquet-Herfurth, Architekt Frank Oheim und Landrätin Michaela Sojka setzen den ersten Spatenstich

Meuselwitz. Letzte Woche fiel der Startschuss für ein Großbauprojekt in Meuselwitz: Mit einem dreieinhalb Millionen teuren Anbau erweitert die Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH ihr bestehendes Gebäude in der Bebelstraße. Gemeinsam setzten Landrätin Michaela Sojka, Bürgermeister Udo Pick, Heimleiterin Kathrin Pliquet-Herfurth und Architekt Frank Oheim den ersten Spatenstich. Mit dem Erweiterungsbau stellt das Pflegeheim die Weichen für die Zukunft.

Das Seniorenzentrum Meuselwitz war eine der ersten Einrichtungen im Altenburger Land, die nach der Wende gebaut wurden. Die Standards, die

beim Bau umgesetzt wurden, waren für damalige Verhältnisse modern und fortschrittlich, haben sich jedoch in den letzten 20 Jahren wesentlich verändert. Bestanden Anfang der neunziger Jahre die Einrichtungen in der Mehrheit aus Doppelzimmern, so sind jetzt eher Einzelzimmer gefragt. Den Anforderungen der heutigen Zeit muss sich auch das Seniorenzentrum Meuselwitz stellen. Mit einem Erweiterungsbau soll dem Rechnung getragen werden. In nun entstehenden zweiten Gebäude gibt es künftig 28 moderne Einzelzimmer für die Senioren. „Die Menschen im Altenburger Land werden immer älter. Damit nimmt auch der Bedarf an Pflege immer weiter zu. Die Familienstruktu-

ren haben sich in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren sehr verändert. In einer Familie, in der beide Partner voll berufstätig sind, und erst recht für alleinstehende Berufstätige, ist es kaum machbar, sich intensiv um zu pflegende Angehörige zu kümmern. Wir brauchen also zunehmend Angebote, um unseren auf Hilfe angewiesenen Menschen die erforderliche Betreuung bieten zu können“, so Landrätin Michaela Sojka. Im Herbst soll der Rohbau des neuen Gebäudes, welches mit dem bestehenden verbunden sein wird, fertig sein. Schon im Spätsommer des kommenden Jahres wollen die Meuselwitzer das neue Haus einweihen. JF

Aktion „Kinderfreundliches Haus“ geht in die fünfte Runde



Altenburg. Vor vier Jahren startete der Landkreis die Aktion „Kinderfreundliches Haus“. Bisher konnten Gütesiegel an 22 Hausgemeinschaften im Altenburger Land vergeben werden. Jetzt findet der beliebte Wettbewerb seine Fortsetzung.

Für Mehrfamilienhäuser, in denen das Zusammenleben von Kindern, jungen Menschen und Senioren gut funktioniert, vergibt der Landkreis das Gütesiegel „Kinderfreundliches Haus“. Dafür kann sich jede Hausgemeinschaft im Altenburger Land bewerben. Um das Gütesiegel zu erhalten, müssen verschiedene Kriterien erfüllt sein. Bewertet wird unter anderem, ob es im Haus eine kinderfreundliche Hausordnung gibt, ob Kinder im Umfeld ihrer Wohnungen gefahrlos spielen können, ob geeignete Abstellflächen

für Kinderwagen und Fahrräder zur Verfügung stehen, wie Konflikte gelöst werden und ob die Anliegen und Wünsche der Kinder Beachtung finden.

Die Ausschreibungsmodalitäten und der Bogen mit den Bewertungskriterien kann im Internet auf der Startseite von www.altenburgerland.de heruntergeladen werden. Mieter einer Hausgemeinschaft sollten das Formular gemeinsam ausfüllen, beim Vermieter abgeben oder per Post an ihn senden. Nach dessen Kenntnisnahme werden die Unterlagen an die Projektkoordinatorin und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Bärbel Müller, weitergereicht. Der Bewertungsbogen wird schließlich begutachtet und die Angaben der Mieter vor Ort werden überprüft. Das Gütesiegel wird in Form einer Plakette (siehe Bild) von der Landrätin verliehen, soll gut sichtbar an der Haustür angebracht werden und hat vorerst drei Jahre Gültigkeit. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der **15. Juli 2016**. Unter allen Ausgezeichneten werden auch in diesem Jahr wieder Wertgutscheine zur Ausstattung eines Mietergrillfestes verlost. JF

Sommerkonzert des Kammerorchesters Collegium Instrumentale e.V.

Göbnitz. Das Sommerkonzert des Kammerorchesters Collegium Instrumentale e. V. Göbnitz findet heute um 15 Uhr, in der Göbnitzer

Stadtkirche „St. Annen“ statt. Es erklingen bekannte und beliebte Melodien aus Film und Musical. Der Eintritt ist frei.

Musikschüler bei Wettbewerb erfolgreich

Altenburg. Der diesjährige Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, an dem acht Schüler der Musikschule Altenburger Land teilnahmen, fand Mitte Mai in Kassel statt. Mit großem Erfolg bestritten die Schüler im Fach Gesang, Akkordeon und Alte Musik diesen Wettbewerb. Außerdem traten drei Musikschüler mit

Erfolg beim nationalen Carl-Schroeder-Wettbewerb in Sondershausen an. Die Ergebnisse: Beim „Jugend musiziert“-Bundeswettbewerb holten Lena Braun und Felix Loschinski (Gesangsduo, 23 Punkte) den 2. Preis, Isabell Schirmer (Akkordeon, 24 Punkte) den 1. Preis, Felix Schirmer (Akkordeon, 22 Punkte) den

zweiten Preis und Clara Starzetz, Philine Beyrer, Erik Sänger sowie Anna Magdalena Förster (Alte Musik, 21 Punkte) den 3. Preis. Beim nationalen Carl-Schroeder-Wettbewerb schnitten Samuel Greger (Gitarre, 21 Punkte) sowie Moritz Ulbricht (Gitarre, 21 Punkte) sehr gut und Kim Winter (Violine, 23 Punkte) hervorragend ab.

Thüringer Bürgerbeauftragter in Altenburg

Landkreis. Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, ist am **21. Juni 2016** zu einem Sprechtag in Altenburg. Die Gespräche finden ab 9 Uhr im Landratsamt des Altenburger Landes, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg (Ratssaal Zimmer 219, 1. OG) statt. Interessierte werden gebeten, einen persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0361 37-71871 zu vereinbaren.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Weitere Informationen sowie Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden.

Heute Abend ist Museumsnacht

Schnapsmuseum zum ersten Mal dabei

Altenburg. Heute Abend findet die Altenburger Museumsnacht statt. Im Schloss, im Mauritianum, im Lindenau-Museum und im Historischen Frisörsalon gibt es Außergewöhnliches zu sehen, zu hören und zu schmecken. Neu dabei ist in diesem Jahr das Schnapsmuseum der Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik, das natürlich neben der Geschichte rund um die Schnapsbrennerei auch zum Verkosten einlädt.

Ab 20 Uhr kann man im Schlosspark Ernst I., dem Frommen, Friedrich IV., Voltaire, Napoleon Bonaparte oder auch dem Hofastronomen Franz Xaver von Zach begegnen – allesamt Persönlichkeiten der Linie Sachsen-Gotha-Altenburg aus dem Geschlecht der Ernestiner. Sie laden ein zu einem großen szenischen Spiel über die gesamte Fa-

milie zu nächtllicher Stunde im Schloss. Im Lindenau-Museum tanzt die JugendtheARTerwelt e.V. in der Gipsabgußsammlung und im Mauritianum kann man zumindest in Gedanken bis nach Australien reisen. Bernhard August von Lindenau „spaziert mit Kindern durch den Park“. Wer ihm folgt und alle Aufgaben löst, auf den warten wieder schöne Preise der Museumsrallye für Kids. Ab 18 Uhr stehen alle Häuser zum einmaligen Preis von 8 Euro offen, Ermäßigte zahlen 6 Euro und wer unter



Auch zur diesjährigen Museumsnacht gibt es für die vielen Besucher allerhand Historisches zu entdecken

18 ist, kann die Museumsnacht kostenfrei genießen.

Susanne Stützner, Schloss- und Kulturbetrieb Residenzschloss Altenburg

Altenburger Familien-, Spiel- und Sporttag findet am 18. Juni statt

Altenburg. Am Samstag, 18. Juni steigt auf dem Freigelände um die Altenburger Walter-Pesek-Halle (Siegfried-Flack-Strasse) ein buntes Familien-, Spiel- und Sportfest. Tagsüber sind vor allem Kinder bis 14 Jahre und deren Familien eingeladen, abends steigt ab 19 Uhr eine flotte Disco (Eintritt 3 Euro). Im Zentrum des von der Stadt Altenburg, SV Medizin und dem Kreissportbund organisierten Spielfestes steht von 11 bis 17 Uhr das Erlebnisland der „Kinderstarkmachen“-Tour.

U. a. bieten eine moderierte Aktionsfläche, Balancierstrasse, Feuerspringen, Niedrigseilgarten, Speed Stacks ebenso Raum für Spiel und Spaß wie Hüfburg, Kinderschminken oder eine Kartbahn. Abgerundet wird das Angebot von zahlreichen Präsentationen regionaler Sportvereine wie zum Beispiel Kinderreiten, Streetball oder Judo. Für das leibliche Wohl wird mit Speisen, Getränken und Eis gesorgt sein.

Ulf Schnerrer, Kreissportbund



Während des Altenburger Familien-, Spiel- und Sporttages kommen Jung und Alt auf ihre Kosten

Auf dem Altenburger Schloss

Freitag, 08.07.
18.00 Uhr **Premiere**
20.30 Uhr **1. Vorstellung**

Samstag, 09.07.
18.00 Uhr **2. Vorstellung**
20.30 Uhr **3. Vorstellung**

Der Prinzenraub von Altenburg

Tickets 8,- €/ermäßigt 5,- €
VVK: Geschäftsstelle Osterländer Volkszeitung & Altenburger Tourismusinformatio sowie an der Abendkasse

Ewa



13. und 14. August 2016 in Altenburg

OVZ-Pressesfest im Schloss

Samstag, 13. August:

Konzert im Agnesgarten 20.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) mit **The Firebirds** Eintritt VVK: 12,50 Euro; AK: 15,00 Euro; mit AboPlus Karte 10,00 Euro (im VVK und nur bei der OVZ)

Sonntag, 14. August:

Großes Kinderfest 14.00 bis 18.00 Uhr auf der Wiese am Teehaus, Familienkonzert im Agnesgarten 15.00 Uhr (Einlass 14.00 Uhr) mit dem 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. Eintritt frei!

Tickets erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Osterländer Volkszeitung, 04600 Altenburg, Baderei 1 und bei der Altenburger Tourismus-Information, Markt 17.

Infos unter: Telefon 03447 5749-42

Fit in den Sommer

mit Produkten aus reinem frisch ausgeschältem Aloe Vera Gel

Angebote Juni

Aloe Ever-Shield
Deo-Stift
ohne Aluminium
ohne Alkohol
92,1 g/ **8,10 €**

Aloe Lips
hochwertiger Lippenpflegestift
4,25 g/ **3,95 €**

Aloe Vera Gel
Drink aus reinem Aloe Vera
Gel mit einem fruchtig
frischen Hauch von Limone
1 Liter/ **31,80 €**

Aloe Sunscreen
Feuchtigkeit spendende
Sonnenschutzlotion
118 ml/ **18,85 €**

Aloe Sun Lips
pflegender Lippenbalsam
mit Menthol
4,25 g/ **4,80 €**

Beratung und Verkauf
Ilona Haage
Vital-Gesundheitsberaterin
Bornshain Nr. 56
Mobil: 0170/28 68 383

Gutschein
ab 50 € Einkaufswert **15,- €**

Alle Produkte dermatologisch getestet
FOREVER

Integrationsprojekt als Bachelor-Arbeit

Mehrere Meter langes Kunstwerk ziert Gang in Pierer-Schule

Altenburg. Vivian Pletzer studiert soziale Arbeit an der Berufsakademie (BA) Gera. „Das BA-Studium zeichnet sich dadurch aus, dass sich Lern- und Praxisphasen stets abwechseln“, erklärt die 21-Jährige. Als Praxispartner für ihr Studium hat sie den Innova Sozialwerk e. V. gewinnen können. „In der Pierer-Schule bin ich zudem als Sozialpädagogin aktiv“, so Pletzer. Da sich das Studium nun allmählich dem Ende neigt, steht die Abschlussarbeit auf dem Stundenplan. „Ich, Du, Wir – Integration fördern für unsere gemeinsame Zukunft in einer bunten Welt“ heißt der Titel ihrer praxisnahen Arbeit. „Mein Ziel war es, deutsche und ausländische Schüler in einem Projekt zusammenzubringen und das Miteinander im Nachgang theoretisch zu untersuchen“, erklärt die angehende Bachelor-Absolventin. Dazu holte sie sich u. a. einen Ungar, einen Afghanen, einen Kosovare und einen Albaner – alle aus einer Klasse der Berufsvorbereitung Hauswirtschaft-Ernährung an der Pierer-Schule – sowie sechs deutsche Schüler aus derselben Fachrichtung der Berufsfachschule an einen Tisch zum Kennenlernen-Tag. „Die Grundauswahl der insgesamt zwölf Personen trafen die jeweiligen Lehrer. Ich fertigte im Vorfeld einen Flyer, damit die Teilnehmer wissen, was auf



Vivian Pletzer (hintere Reihe, hellgrünes Shirt) mit Pierer-Schülern, die an ihrem Projekt teilgenommen haben – im Hintergrund das entstandene Kunstwerk

dem Programm steht“, erklärt Pletzer. „Als erstes fand eine Art Kochkurs statt, in dem die ausländischen Schüler Gerichte aus ihrer Heimat zubereiteten“, fügt sie an und ergänzt: „U. a. gab es aus Ungarn Paprika-Kartoffeln, Hummus – ein Kichererbsen-Gericht – aus Afghanistan, eine Auberginen-Pfanne aus dem Kosovo und aus Albanien ein frittiertes Teiggericht.“ Danach wurden an drei anderen Tagen die verwendeten Zutaten auf Pappe gezeichnet und ausgeschnitten. Mithilfe der Formen wurden das Obst und Gemüse auf OSB-Platten gemalt und

passend gesägt. „Die einzelnen Bauteile haben wir dann unter fachmännischer Anleitung – dank der Unterstützung des Studios Bildende Kunst und zweier Leipziger Künstler – miteinander verschraubt, sodass ein wunderschönes Wandbild entstanden ist, welches wir Anfang Mai in der Pierer-Schule montierten“, beschreibt die Studierende ihr weiteres Vorgehen. „Jetzt steht noch die theoretische Aufarbeitung an“, so Pletzer. „Bis Ende Juli muss auch dieser Teil der Abschlussarbeit fertig sein“, fügt sie abschließend an. TK

ALTENBURG

Seniorenresidenz Schlossblick Altenburg

Mitten im Herzen Altenburgs

- liebevolle, professionelle „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für alle Pflegestufen (I-III)
- Vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- Regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlossblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Telefon 0 34 47-89 58 37 20
info@seniorenresidenz-altenburg.de

www.seniorenresidenz-altenburg.de

Vollmershainer Schalmeien laden zum großen Musikfest ein

Vollmershain. Vom 1. bis 3. Juli 2016 findet in der Agrarhalle in Wettelswalde (ein Kilometer entfernt von Vollmershain) nach fünf Jahren Pause wieder ein großes Musikfest des 1. Vollmershainer Schalmeienverein e.V. statt. Dann sollen die Korken fliegen, die Spieler schwitzen und die Bierzeltgarnituren Maximalbelastung erfahren. Denn wir haben an diesem Wochenende sieben Schalmeien und Guggen aus ganz Deutschland, so u. a. aus Lübeck, Stuttgart, Belgern, Milkau, Ilmenau und Kleinreinsdorf eingeladen, um für gute Laune und spitzen Stimmung zu sorgen. Seit Wochen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das Programm steht längst fest: Freitag – 90er Party mit den großen Hits für alle Generationen; Samstag – Volles Rohr Guggen und Schalmeien bis die Fundamente brö-

seln; Sonntag – Familientag mit großem Finale. Die Location wurde mit der Agrarhalle in Wettelswalde ausgewählt und garantiert uns dieses Jahr in jedem Fall gutes Wetter und ausreichend Parkmöglichkeiten. Auch an die Freunde des Sports wurde gedacht. Es wird Freitag und Samstag eine Fußball-EM-Live-Übertragung geben. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Wochenendtickets (Eintritt für alle drei Tage) sind zum Preis von 15,- EUR in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Bäckerei Hübner Vollmershain und Thonhausen, Fahrrad Gerth Schmölln, Blumen Rüter Gera Arcaden, Getränke Donat Sommeritzer Str.



Schmölln, Ronneburg und Bahnhof Center Altenburg. Weitere Informationen veröffentlichen wir unter www.schalmeienverein.de bzw. www.facebook.com/VSVNews. Email: karten@schalmeienverein.de; Tel.: 0152-23380569.

Andreas Gerth,
Vollmershainer Schalmeienverein

WINTERGÄRTEN & TERRASSENDÄCHER direkt ab Werk

FORDERN SIE JETZT IHRE KOSTENLOSE VOR-ORT-FACHBERATUNG AN

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE AUSSTELLUNG

Aktionswintergarten

in 4 x 3 Meter Wohnraumqualität

ab 12.995,- €
inkl. MwSt., Aufmaß und Montage

WTS - Wintergarten Träume
Ahornweg 5
06729 Elsteraue, OT Tröglitz
www.wintergarten-sachsen.eu

Steffen Meersteiner
☎ 034205 - 42 11 9
☎ 034205 - 45 37 3
✉ s.meersteiner@wintergarten-sachsen.eu

Info-Veranstaltung zum Online-Shopping

Altenburg. „Wie schön und schnell das Einkaufen im Internet funktioniert, wissen viele. Aber wie sicher sind Bezahlfverfahren im Internet? Was kann man selbst tun, um „Phishing“ zu entgehen und seine Daten zu schützen? Wer weiß, wie man seinen PC und sein Heimnetzwerk sichert?“ Jeder von uns kennt die „Verführungen“ des Internets und wie leicht dort einkaufen sein kann. Die Ware per Post nach Hause zu bekommen, das hat doch was. Der Arbeitskreis FrauenPerspektiven möchte Sie am 29. Juni, 17 Uhr, im Bürgerzentrum Nord (Otto-Dix-Str. 44) in Altenburg zu einer Informationsveranstaltung einladen, die das Thema Onlinegeschäfte aufgreift und Aussagen auch zu den „Unter Umständen anderen Rechten und Pflichten als im Geschäft vor Ort“ treffen kann.

„Bei Onlinegeschäften auf der sicheren Seite“ heißt der Vortrag von Referent Thomas Weissenborn, der als Jurist und Betriebswirt tätig ist. Schwerpunkte sind u.a. Onlineshops sicher nutzen, Widerruf und Reklamationen, Überblick über Bezahlfverfahren im Netz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Geld und Haushalt, Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe statt.

Bärbel Müller, Arbeitskreis FrauenPerspektiven

Landkreis-Delegation besuchte Partner-Region im US-amerikanischen Hickory



Die Aufschrift „Sister City Altenburg Germany“ ziert nun mehrere Schilder in Hickory (Foto oben). Die Musiker des Landkreises (Bild rechts) fungierten hervorragend als Botschafter des Altenburger Landes



Altenburg/Hickory. Am Donnerstag, dem 26. Mai, machte sich eine Altenburger Delegation um vier Uhr morgens auf zum Flughafen nach München. Von dort ging das Flugzeug nach Charlotte im US-Bundesstaat North Carolina, im Anschluss mit dem Bus weiter nach Hickory. Seit über 20 Jahren pflegen das Altenburger Land und die Region Hickory partnerschaftliche Beziehungen.

In diesem Jahr bestand die Landkreis-Delegation aus Landrätin Michaela Sojka, Dolmetscherin Angelika Eichhorn, den Musikschülern Anna Heitsch (Piano), Anne-Sophie Bruchmüller (Violine), Felix Schirmer (Akkordeon), ihrer Musikschullehrerin Irma Friedrich sowie dem Altenburger Schlossorganisten Dr. Felix Friedrich, der die Reise begleitete. „Ich freue mich, dass die Sparkasse die Reisekosten der Musikschüler komplett übernommen hat“, bemerkte Sojka zuletzt während eines Pressegesprächs im Landratsamt.

Bis zum Montag, dem 30. Mai, blieb die Delegation in den Staaten. „Die Höhepunkte der Reise“, so Sojka, „waren die beiden über einstündigen Auftritte unserer Musiker in den Kirchen der Städte Hickory und Morganton. Die hervorragende Akustik in den Kirchen und die außergewöhnliche Kombination der Musikinstrumente – Orgel, Piano, Violine, Akkordeon – machten sie zu einem unvergesslichen Erlebnis. Stehende Ovationen während des letzten Stückes waren der verdiente Lohn für unsere jungen Künstler sowie für Irma Friedrich und Dr. Felix Friedrich.“

Dabei drohte der Auftritt sogar zu platzen. Grund hierfür ist eine Einfuhrregelung, die es verbietet, Gegenstände, in denen artenschutzrelevante Materialien – wie zum Beispiel Elfenbein – verbaut sind, in die USA mitzunehmen. Vor allem bei Geigen kommt dies manchmal vor. „Also besorgten wir uns kurzerhand eine Bescheinigung des Bundesamtes für Naturschutz in Bonn, dass

solche Materialien in den Instrumenten eben nicht verbaut sind“, erklärt Reise-Koordinatorin Angelika Eichhorn. Während des US-Aufenthalts standen aber in erster Linie auch politische Be-

suche auf dem Programm: So traf sich die Landrätin u.a. mit dem Bürgermeister von Hickory, Rudy Wright, und dem Stadtratsmitglied Danny Seaver. Für ihr außerordentliches Engagement in Bezug auf die Partnerschaft der beiden Regionen verlieh Sojka dem langjährigen „Sister-Cities“-Vorsitzenden Joachim Kömer und dessen Kollegen Oskar Dobereiner die „Medaille für besondere Verdienste des Landkreises“, die höchste Auszeichnung des Altenburger Landes. „Sister Cities [dt. Schwesterstädte] ist eine ehrenamtliche, diplomatische Organisation, die Städtepartnerschaften auf der ganzen Welt fördert“, erklärt Sojka. Eines von mehreren Schildern, welches auf die Partnerschaft zwischen Altenburg und Hickory hinweist, wurde während der Reise eingeweiht.

Nach ihrer Rückkehr ist es Sojka nun ein großes Anliegen, vor allem den Schüleraustausch beider Städte und Regionen wieder zu fördern. „Wir besuchten eine sogenannte Elementary-School, in der Schüler bis zur sechsten Klasse unterrichtet werden. Ich hoffe, dass wir im Landkreis eine am Austausch interessierte Partnerschule finden. Durch die neuen Medien ist Entfernung ja keine Hürde mehr. Von amerikanischer Seite besteht daran großes Interesse.“

Ein weiterer Gast aus dem Altenburger Land in Hickory war Dr. Lutz Blase, der Geschäftsführer der Klinikum Altenburger Land GmbH. „Meine Frau und ich verbrachten in der Region unseren gemeinsamen Urlaub und schlossen uns drei Tage der offiziellen Landkreis-Delegation an“, erklärte er während des Pressegesprächs. „Ich habe mich vor allem über das amerikanische Gesundheitssystem informiert und besuchte zwei Krankenhäuser sowie die Universität Lenoir-Rhyne“, so der Mediziner. Beeindruckend fand er vor allem, dass in den USA auch die Pflegebe-

rufe akademische Berufe sind. „Die Inhalte gehen weit über die deutsche Ausbildung von Schwestern und Pflegern hinaus. Das Pflegepersonal erfüllt in den Staaten teilweise Aufgaben, die in Deutschland Ärzte übernehmen.“ Eigentlich war er ein Gegner dieses Ausbildungsmodells, doch habe ihn die

USA-Reise vom Gegenteil überzeugt. Auch er hat es sich zum Ziel gesetzt, künftig einen Austausch mit Auszubildenden seines Klinikums in die USA zu fördern. „Hierfür braucht es interessierte Schüler, welche die Sprache gut beherrschen und die interessiert sind, eine andere Arbeitskultur kennenzulernen.“ TK

Öffentliche Ausschreibung gemäß § VOB/A §12 Abs. 1 Nr. 2

- a) Auftraggeber:** Gemeinde Rositz
Altenburger Straße 48b, 04617 Rositz
Tel.: 034498/45 40 Fax: 034498/222 88
E-Mail: bauamtsleiter.tschierske@vg-rositz.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- c) elektronische Auftragsvergabe:** nicht vorgesehen
- d) Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen gemäß VOB/B
- e) Ort der Ausführung:** Bernsteinhof, Karl-Marx-Str. 5, 04617 Rositz
- f) Art und Umfang der Leistungen:** Fassadensanierung der ehem. Scheune – 3.BA
- | | | |
|--------------------------|--------------------|---|
| Los 1 Gerüstarbeiten: | 380 m ² | Fassadengerüst, auf-, abbauen, vorhalten |
| Los 2 Fassadensanierung: | 330 m ² | Fassadenputz, Unterputz: LW/CSII, Oberputz: CR/CSII |
| | 50 m ² | Sockelputz, Unter-/Oberputz: GP/CSIII |
| | 380 m ² | Fassaden-/Sockelbeschichtung Silikatfarbe |
- Baubegleitende Maßnahmen:**
- | | |
|---------------------|--|
| 40 m | RW-Grundleitung, KG/DN 125 verlegen, inkl. Rohrgraben |
| 20 m ² | Pflaster aufnehmen, lagern, wieder verlegen |
| 45 m | Kiesstreifen (Spritzschutz) |
| 0,55 m ³ | Bauholz 10/10, Instandsetzung Holzkonstruktion, Innenbereich |
- Los 3 Außenfenster, Tor:**
- | | |
|--------|--|
| 1 Stck | Holztor, zweiflg., Drehflg., 2850 x 2700mm erneuern |
| 2 Stck | Einfachfenster, Holz, Drehflg.; 550 x 750mm, m. Sprossen |
| 1 Stck | Einfachfenster, Kippflg.; 650/400mm, m. Sprosse |
- g) Planungsleistungen:** entfällt
- h) Art der Vergabe:** Losweise Vergabe
- i) Ausführungsfristen:** 15.08.2016 bis 28.10.2016
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten:** Nebenangebote sind zugelassen
- k) Anforderung der Angebotsunterlagen:** Kostenlose Einsichtnahme und Anforderung der Vergabeunterlagen ab 11.06.2016 bei:
Dipl.-Ing Freier Architekt Jan Godts
Mühle Schelchwitz, Dorfplatz 6, 04603 Windischleuba
Tel. 03447/861730; Fax 03447/861731
architekt@godts.eu
- l) Kosten für die Verdingungsunterlagen:**
Los 1 Gerüstarbeiten und Los 3 Außenfenster, Tor: je 5,00 Euro bei Postversand zzgl. 1,45 Euro
Los 2 Fassadensanierung: 5,00 Euro bei Postversand zzgl. 2,60 Euro
Zahlungsempfänger: Architekt Jan Godts,
IBAN: DE 32 8306 5408 0000 6969 00; Verwendungszweck: Bernsteinhof
Die Gebühren werden nicht erstattet.
- m) Teilnehmerantrag:**
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 20.6.2016; 12.00 Uhr
Ausgabe der Verdingungsunterlagen: ab 20.06.2016; 8.00 Uhr
Anschrift siehe unter k)
- n) Frist für den Angebotseingang beim Auftraggeber:** 11.07.2016; 13.00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Verwaltungsgemeinschaft Rositz, Altenburger Straße 48b, 04617 Rositz
- p) Sprache:** deutsch
- q) Eröffnungstermin und Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:**
Montag, den 11.07.2016, Ort: VG Rositz, Altenburger Straße 48b, 04617 Rositz; Erdgeschoss Sitzungszimmer
Los 1 Gerüstarbeiten: 13.00 Uhr
Los 2 Fassadensanierung: 13.10 Uhr
Los 3 Außenfenster, Tor: 13.20 Uhr
Bieter oder ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:** gem. ThürVgG §16 Abs. 1 u. 2 u. VOB/A § 9 Abs. 8
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:** gem. VOB/B §16
- t) Rechtsform und Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) geforderte Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A §6 Abs. 3 - mit - der Abgabe des Angebotes schriftlich einzureichen
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** endet am 10.08.2016
- w) Vergabepflicht:**
Binnen einer Frist von 7 Kalendertagen kann ein Bieter, nachdem er über seine Nichtberücksichtigung nach Maßgabe des §19 Abs. 1 ThürVgG informiert wurde, beim Auftraggeber – siehe: a) – die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften beanstanden. Hilft der Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, hat er die Vergabekammer des Landes Thüringen durch Übersendung der Vergabeakten zu unterrichten. Der Zuschlag darf erst erteilt werden, wenn die Vergabekammer das Vergabeverfahren nicht innerhalb 14 Kalendertagen seit der Unterrichtung beanstandet; andernfalls hat der Auftraggeber die Auffassung der Vergabekammer zu beachten. Für Amtshandlungen der Vergabekammer werden nach Maßgabe des §19 Abs. 5 ThürVgG Gebühren von Euro 100,- bis 1.000,- erhoben. Wurde das Vergabeverfahren zu Recht beanstandet, werden zu Lasten des Bieters keine Kosten erhoben.

Rositz, den 11.06.2016
gez. Steffen Stange
Bürgermeister

Stellen Sie sich vor ...

... alles genießen zu können, was das Leben zu bieten hat und dabei mit sich selbst im Reinen zu sein ...

Wir vereinen Gesundheit, Geld, Freizeit und Unabhängigkeit!

Sie arbeiten von Zuhause haupt- oder nebenberuflich.

Kontakt: info@haage-network.de
WhatsApp/Funk: 0170/2868383

Beratung ✓ Service ✓ Pünktlichkeit ✓

- Containerdienst
- Abbruch-/Baggerarbeiten
- Schüttguttransporte
- Entsorgungsleistung
- Naturbaustoffe
- Recycling

cdS Container-Dienst SEYFARTH GmbH

03 44 91 55 20 20

www.containerdienst-seyfarth.de

*ermäßigter Eintritt gilt nur für den Inhaber des Schüler-Ferientickets Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Bei uns
zu Hause ...
clever baden
gehen



Schüler-Ferienticket* vorzeigen und
im Freibad beim Eintritt 50 Cent sparen!

Aktuelle Öffnungszeiten
Freibad Altenburg unter
www.ewa-altenburg.de

— **THÜSAC** —
Personenverkehrs-gesellschaft mbH
Sitz Altenburg

Ewa



Bäder